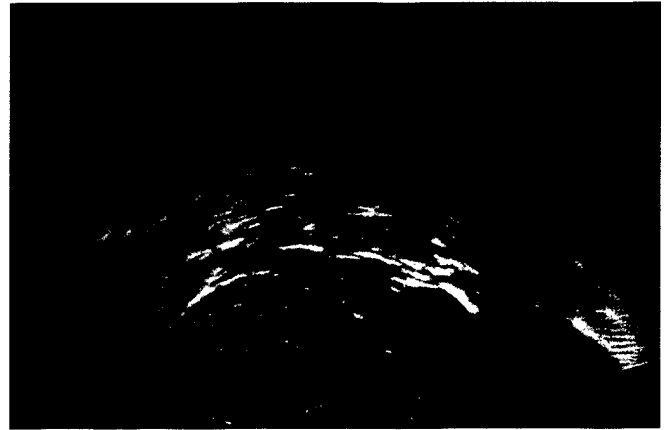




Brusterhaltende Operation Beim Mammakarzinom ist die partielle Mastektomie die Therapie der ersten Wahl. Heute können ca. 70% der Mammakarzinom-Patientinnen brusterhaltend operiert werden. Doch wie lässt sich die Qualität dieser Behandlung überprüfen? L. McCahill et al. untersuchten, ob sich die Qualität der partiellen Mastektomie anhand der Nachresektionsrate vergleichen lässt.

Seite 454



Hydrosalpinx vs. Kinderwunsch Die Stauung von serösem oder klarem Sekret in der Tuba uterina, die meist auf eine zurückliegende Eileiterentzündung oder Endometriose zurückzuführen ist, stellt einen relevanten Sterilitätsfaktor dar. Französische Forscher befassten sich mit der Frage, ob eine konservative Behandlung mittels Neostomie weniger effektiv ist als eine heutzutage durchgeführte Salpingektomie. Die Antwort darauf finden Sie auf **Seite 464**

GebFra Magazin

- 449 Editorial
- 451 **Aktuell referiert**
- 466 Buchtipps
DGGG
- 473 Mitteilungen der DGGG
Geschichte der Gynäkologie
- 495 Joe Vincent Meigs

GebFra HandsOn

- 496 Schwangerschaftshypertonie: Präeklampsie und hypertensive Schwangerschaftserkrankungen
Der interessante Fall
- 499 Hypertonus in der Schwangerschaft: Fortschreitende Präeklampsie zum HELLP-Syndrom

● Dieser Beitrag liegt zusätzlich in deutscher Sprache vor. Die PDF-Datei ist unter www.thieme-connect.de/ejournals/toc/gebfra zugänglich.

GebFra Science

- 501 Editorial
M. W. Beckmann
- 502 Pathophysiology of Bone Remodelling and Current Therapeutic Approaches
I. Juhasz-Böss, T. Fehm, J. T. Ney, E. F. Solomayer
- Molekulare Grundlagen des Knochenmilieus und klinische Konsequenzen
- 507 Importance of HPV Genotyping for the Screening, Therapy and Management of Cervical Neoplasias
M. Jentschke, P. Soergel, P. Hillemanns
- Die Bedeutung der HPV-Genotypisierung für Screening, Therapie und Management der zervikalen Neoplasien
- 513 Epidemiological Follow-up 15 Years after the Breast Cancer Scandal in Essen
⌘ Epidemiologische Verlaufskontrolle 15 Jahre nach dem Brustkrebskandal in Essen
E. A. M. Hauth, S. Berkemeyer, H. Jaeger, M. Forsting, B. Hoffmann, K.-H. Jöckel
- 523 "Epidemiological Follow-up 15 Years After Presumably False Diagnoses of Breast Cancer" – A Statement by the German Senology Society
⌘ „Epidemiologische Verlaufskontrolle 15 Jahre nach vermutlich falscher Diagnose Brustkrebs“ – Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Senologie
S. Becker, M. Dietel, D. Wallwiener





Praxistipp zu hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen

Eine Präeklampsie tritt in etwa 5 bis 7% aller Schwangerschaften auf. Die Multisystemerkrankung verursacht ca. 42% aller maternalen Todesfälle in der Schwangerschaft und führt außerdem zu Frühgeburten. Sie kann sich zu Eklampsie und HELLP-Syndrom fortentwickeln. Wie Sie Präeklampsie, Eklampsie und HELLP-Syndrom managen, lesen Sie ab



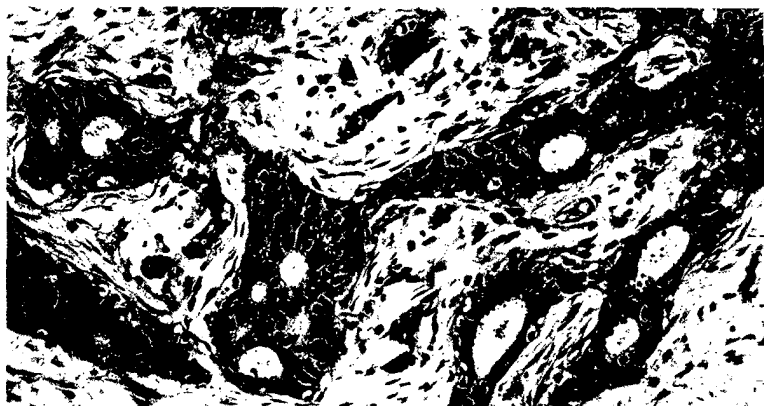
Präoperative Myoembolisation bei Uterus myomatosus 70% beträgt die kumulative Inzidenz von Myomen in der reproduktiven Lebensphase kaukasischer Frauen. Verständlicherweise besteht bei vielen Patientinnen der Wunsch nach dem Erhalt des Uterus. Eine Alternative zur Operation stellt die Uterusarterienembolisation dar. David und Kröncke stellen einen „interdisziplinären Hybrideingriff“, nämlich eine präoperative Uterusarterienembolisation, anhand von 3 Kasuistiken dar, siehe **Seite 539**

GebFra Science

- 525 Comment on the Article "Epidemiological Follow-up 15 Years After the Breast Cancer Scandal in Essen" (Hauth et al.)
-  Kommentar zur Arbeit „Epidemiologische Verlaufskontrolle 15 Jahre nach vermutlich falscher Diagnose Brustkrebs“ (Hauth et al.)
W. Schlake
- 527 Impact of Phytoestrogens on Serum Lipids in Postmenopausal Women
M. Terzic, J. Micic, J. Dotlic, S. Maricic, T. Mihailovic, N. Knezevic
- 532 Full Field Digital Mammography (FFDM) versus CMOS Technology versus Tomosynthesis (DBT) – Which System Increases the Quality of Intraoperative Imaging?
-  Digitale Vollfeldmammografie (FFDM) versus CMOS-Technologie versus Tomosynthese (DBT) – Welches System steigert die Qualität der Präparateradiografie?
R. Schulz-Wendtland, G. Dilbat, M. Bani, P. A. Fasching, M. P. Lux, E. Wenkel, S. Schwab, C. R. Loehberg, S. M. Jud, C. Rauh, C. M. Bayer, M. W. Beckmann, M. Uder, M. Meier-Meitingner
- 539 Preoperative Uterine Artery Embolisation for Large Uterine Fibroids with Subsequent Uterus Preservation – Three Case Histories and Review of the Literature
M. David, T. Kröncke
-  Präoperative Myoembolisation als Option bei großem Uterus myomatosus und dringendem Wunsch nach Uteruserhalt – 3 Kasuistiken und Literaturübersicht

GebFra Rubriken

- 543 GebFra Inside
- 547 Veranstaltungen
- 549 Impressum
- 551 Medizin & Markt
- 552 Letzte Seite



Brustkrebskandal – 15 Jahre danach Über 3 Jahre hinweg hat ein Pathologe in Essen vermutlich falsche Brustkrebsdiagnosen gestellt. Hauth und Kollegen haben den 15-Jahres-Verlauf kontrolliert und die Ergebnisse auf den Seiten 513 ff zusammengetragen. Lesen Sie dazu auch die Kommentare der Deutschen Gesellschaft für Senologie und des Pathologen Werner Schlake ab **Seite 523**